

Verordnung des EDI über die kantonalen Durchschnittsprämien 2006 der Krankenpflegeversicherung für die Berechnung der Ergänzungsleistungen

vom 25. Oktober 2005

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),

gestützt auf Artikel 54a Absatz 3 der Verordnung vom 15. Januar 1971¹ über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, *verordnet:*

Art. 1 Massgebende Prämienregionen

Die kantonale Durchschnittsprämie, die nach Artikel 3b Absatz 3 Buchstabe d des Bundesgesetzes vom 19. März 1965² über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung als Pauschalbetrag für die obligatorische Krankenpflegeversicherung anzurechnen ist, wird nach den Prämienregionen nach dem Bundesgesetz vom 18. März 1994³ über die Krankenversicherung (KVG) aufgeteilt. Massgebend sind die vom Bundesamt für Gesundheit nach Artikel 61 Absatz 2 KVG festgelegten Prämienregionen.

Art. 2 Kantone mit 3 Prämienregionen

In den Kantonen Zürich, Bern, Luzern, St. Gallen, Graubünden und Waadt betragen die kantonalen Durchschnittsprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (inkl. Unfalldeckung) im Jahr 2006 für Erwachsene, junge Erwachsene und Kinder:

a. Für die Prämienregion 1:

Kanton	Durchschnittsprämie für Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für junge Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für Kinder pro Jahr in Fr.
ZH	4188.–	3336.–	1020.–
BE	4188.–	3288.–	1008.–
LU	3192.–	2520.–	792.–
SG	3228.–	2496.–	792.–
GR	3156.–	2508.–	792.–
VD	4728.–	3960.–	1212.–

SR 831.309.1

1 SR 831.301

2 SR 831.30

3 SR 832.10

b. Für die Prämienregion 2:

Kanton	Durchschnittsprämie für Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für junge Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für Kinder pro Jahr in Fr.
ZH	3576.–	2784.–	876.–
BE	3648.–	2844.–	888.–
LU	2940.–	2316.–	732.–
SG	3000.–	2328.–	732.–
GR	3012.–	2400.–	756.–
VD	4380.–	3708.–	1140.–

c. Für die Prämienregion 3:

Kanton	Durchschnittsprämie für Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für junge Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für Kinder pro Jahr in Fr.
ZH	3336.–	2580.–	816.–
BE	3432.–	2628.–	828.–
LU	2832.–	2232.–	696.–
SG	2916.–	2256.–	708.–
GR	2784.–	2220.–	696.–
VD	4212.–	3588.–	1104.–

Art. 3 Kantone mit 2 Prämienregionen

In den Kantonen Freiburg, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Tessin und Wallis betragen die kantonalen Durchschnittsprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (inkl. Unfalldeckung) im Jahr 2006 für Erwachsene, junge Erwachsene und Kinder:

a. Für die Prämienregion 1:

Kanton	Durchschnittsprämie für Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für junge Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für Kinder pro Jahr in Fr.
FR	3600.–	2976.–	888.–
BL	3780.–	2952.–	936.–
SH	3576.–	2748.–	876.–
TI	4392.–	3516.–	1056.–
VS	3132.–	2604.–	792.–

b. Für die Prämienregion 2:

Kanton	Durchschnittsprämie für Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für junge Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für Kinder pro Jahr in Fr.
FR	3264.–	2664.–	804.–
BL	3504.–	2724.–	864.–
SH	3336.–	2544.–	816.–
TI	4104.–	3288.–	996.–
VS	2724.–	2136.–	684.–

Art. 4 Kantone mit einer Prämienregion

In den übrigen Kantonen betragen die kantonalen Durchschnittsprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (inkl. Unfalldeckung) im Jahr 2006 für Erwachsene, junge Erwachsene und Kinder:

Kanton	Durchschnittsprämie für Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für junge Erwachsene pro Jahr in Fr.	Durchschnittsprämie für Kinder pro Jahr in Fr.
UR	2712.–	2160.–	672.–
SZ	2976.–	2340.–	732.–
OW	2628.–	2088.–	648.–
NW	2532.–	2004.–	636.–
GL	2988.–	2376.–	732.–
ZG	2964.–	2352.–	732.–
SO	3264.–	2556.–	816.–
BS	4848.–	3864.–	1200.–
AR	2724.–	2124.–	672.–
AI	2496.–	1932.–	612.–
AG	3228.–	2544.–	792.–
TG	3432.–	2712.–	840.–
NE	4344.–	3648.–	1032.–
GE	5112.–	4272.–	1284.–
JU	4008.–	3396.–	984.–

Art. 5

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2006.

25. Oktober 2005

Eidgenössisches Departement des Innern:
Pascal Couchepin

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.